

PRESSEMITTEILUNG

Tagung zum Thema „Älter werden – Anforderungen an Akut- und Rehamedizin“ Namhafte Experten beraten auf dem 9. Frühjahrssymposium der MATERNUS-Klinik

Das neunte Frühjahrs-Symposium der Bad Oeynhausener MATERNUS-Klinik widmet sich dem immer aktueller werdenden Thema des „Älter werdens“ im Zuge der demographischen Entwicklung. „Älter werden – Alt werden – Alt sein“ ist somit das Thema der diesjährigen Veranstaltung. Namhafte Referenten informieren über die Einflüsse, Entwicklungen und notwendigen Anpassungen sowohl in den Akut-Krankenhäusern wie auch in der Rehabilitation.

Prof. Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“ beim RWI (Rheinisch-Westfälischen-Institut), Essen wird den Teilnehmern grundlegende Informationen zu diesem Thema geben und die Bedeutung des demographischen Wandels für die medizinische Versorgung sowie die daraus resultierenden wirtschaftlichen Konsequenzen abbilden. Was erforderlich wird, um den medizinischen Anforderungen im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel zu entsprechen, ist die zentrale Frage dieses Referates.

Simone Jenniges, Oberärztin der Klinik für Neurologie, Geriatrie des Johannes-Wesling-Klinikums, Minden, wird das Thema unter dem neurologischen Blickwinkel betrachten und entsprechende Einblicke in die neurologische Versorgungsstruktur dieses Klientels geben. Die immer älter werdende Bevölkerung stellt natürlich auch eine besondere Herausforderung für den Fachbereich Orthopädie dar, dessen Vertreter **Prof. Dr. Ludger Bernd**, Chefarzt der Orthopädischen Klinik des Klinikum Bielefeld Mitte, Einblicke in diagnostische Schwerpunkte und Behandlungsoptionen geben wird.

Anschließend beschäftigen sich gleich zwei Experten aus dem Herz- und Diabeteszentrum, Bad Oeynhausener, mit den Auswirkungen dieser Entwicklung in der Kardiologie:

Dr. Klaus-Peter Mellwig, Oberarzt, Leitung Sportkardiologie und Kardiologische Intensivstation, referiert über die körperlichen Aktivitäten im Alter, die einem kardiologischen Leiden vorbeugen können.

Und **PD Dr. MDA Frank van Buuren**, Oberarzt der Kardiologischen Klinik, informiert über mögliche Formen und Intensitäten der empfohlenen Trainingsbelastung für einen herzkranken Patienten im fortgeschrittenen Alter.

Herr **M. Sajid Hossain**, Chefarzt der Kardiologie / Innere Medizin der MATERNUS-Klinik, wird ergänzende Fakten im Rahmen seiner Moderation des kardiologischen Blickwinkels nennen können.

Last but not least wird **Prof. Dr. Dr. Paul-Walter Schönle**, Leitender Ärztlicher Direktor der MATERNUS-Kliniken AG, die Einflüsse der immer älter werdenden Gesellschaft auf die Rehabilitation aufzeigen und Antworten auf die Frage finden, inwieweit es in der Zukunft mehr Pflege statt Reha geben wird.

Die Tagungsleitung hat auch in diesem Jahr **Prof. Dr. Peter Clarenbach** inne, Leiter des Schlaflabors der MATERNUS-Klinik und ehemaliger Chefarzt der Klinik für Neurologie des Evangelischen Krankenhauses Bielefeld. Ein Garant für eine Veranstaltung auf fachlichem Niveau und mit präzisen Resumés.

Frau Dipl. –Psychologin Susanne Krappel, Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie der MATERNUS-Klinik und - bereits zum neunten Mal - verantwortlich für die Veranstaltungsorganisation, freut sich schon auf eine spannende und informative Tagung: „Das Thema rückt immer mehr in den Mittelpunkt der medizinischen Arbeit. Daher bin ich davon überzeugt, dass sowohl Akut- wie auch Reha-Mediziner von den Vorträgen unserer versierten Referenten profitieren werden.“

Das diesjährige Frühjahrssymposium der MATERNUS-Klinik zum Thema „Älter werden – Alt werden – Alt sein“ findet am Samstag, 12. März 2016 ab 10.00 Uhr in der MATERNUS-Klinik statt. Interessenten können sich unter 0 57 31 – 85 82 46 oder tagung@maternus.de anmelden.

Die MATERNUS-Klinik für Rehabilitation mit insgesamt 590 Betten gehört, neben einer weiteren Rehabilitationsklinik in Cham sowie 20 Senioren- und Pflegeeinrichtungen bundesweit, zur MATERNUS-Gruppe mit Sitz in Berlin.

Bad Oeynhausen, 23. Februar 2016



Diplom-Psychologin Susanne Krappel, Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie der MATERNUS-Klinik, organisiert schon zum 9. Mal das Symposium in der MATERNUS-Klinik

Daten zur MATERNUS-Klinik

Ansprechpartner:

Johannes Assfalg
 Geschäftsführer
 Am Brinkkamp 16
 32545 Bad Oeynhausen
 Tel.: 0 57 31/85 83 05
 E-Mail: johannes.assfalg@maternus.de